

Aktion Rumpelkammer

Kolping sammelt Altkleider und Co.

Langenberg (gl). Die Kolpingsfamilie Langenberg beteiligt sich an der Aktion Rumpelkammer des Bezirksverbands. Am Samstag, 20. Januar, werden im Ortsteil Langenberg zusammen mit Aktiven der Landjugend Langenberg ab 8 Uhr Altkleider gesammelt. Außer gebrauchter Kleidung jeg-

licher Art werden auch Schuhe, Bett- und Haushaltswäsche gesammelt – ausdrücklich aber keine Lumpen. Spender werden gebeten, die Kleidersäcke erst am Samstagmorgen gut sichtbar vor den Häusern bereitzustellen. Wer möchte, kann seine Kleiderspende auch direkt zum Sammelpunkt bringen.

Dieser befindet sich hinter dem Kulturgüterbahnhof (KGB) an der Bahnhofstraße. Die Sammeltüten werden im Vorfeld von den Aktiven verteilt. Zudem liegen sie in den Filialen der Kreissparkasse und Volksbank aus. Weitere Informationen erteilt Bernhard Peitz unter 05248/1734.

Lambertushaus

Abrissparty steigt

Langenberg (gl). Der Pastoralverbund Reckenberg verabschiedet sich von seinem Lambertushaus am Langenberger Kirchplatz. „Im Februar rollen die Bagger an und der Abriss beginnt“, heißt es in einer Mitteilung. Aus diesem Anlass möchte der Pastoralverbund am Sonntag, 28. Janu-

ar, nach der Heiligen Messe, die um 11 Uhr beginnt, eine Abrissparty feiern. Dazu sind alle willkommen, die sich mit dem Gebäude in irgendeiner Form verbunden fühlen. Die Küche zuhause kann an diesem Tag kalt bleiben. Es gibt Bratwurst, Waffeln, Kaffee und kalte Getränke.



Langenberg

Wintergeneralversammlung der Langenberger Schützen

Hintergrund

In der gut besuchten Versammlung gedachten die Anwesenden unter anderem auch der im vergangenen Jahr insgesamt 19 verstorbenen Mitglieder, ehe man sich beim gemeinsamen Essen – traditionell mit Pfefferpotthast – für die weiteren Tagesordnungspunkte stärkte.

Christian Entrup, zu diesem Zeitpunkt noch in seiner Funktion als zweiter Brudermeister, blickte auf die zahlreichen großen und kleinen Ereignisse innerhalb der Bruderschaft St. Lambertus zurück. Die nunmehr 1630 Mitglieder gestalteten auch im vergangenen Jahr – im Großen mit dem Schützenfest wie im Kleinen mit dem Vereineschießen – ein ebenso attraktives wie abwechslungsreiches Programm.

Auch finanziell stehen die Lambertusschützen recht gut da, das zeigte die von Franz-Josef Trostheide vorgetragene Bilanz. Die hatten Nicole Gödecke und Janine Arnold intensiv überprüft, aber keine Fehler gefunden. Folglich beantragten sie die Entlastung des Vorstands. Nachdem die einstimmig erfolgt war, war der Weg frei für die Vorstandswahlen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren Ehrungen. Grund zur Freude hatte dabei Theodor Goedde. Er erhielt für seine Verdienste im Schützenwesen das Silberne Verdienstkreuz – samt Urkunde.



Als erste Amtshandlung beantragte Oberst Christian Entrup (r.) die Ernennung Peter Menzes (l.) zum Ehrenoberst. Die Abstimmung war reine Formsache, so dass die Schulterklappen rasch gewechselt werden konnten. Fotos: Eickhoff

Entrup folgt auf Menze als Oberst

Langenberg (ei). Mit Christian Entrup als neuem Oberst und Martin Schröder als neuem zweiten Brudermeister gehen die Langenberger Schützinnen und Schützen in das Vereinsjahr 2024. In großer Einmütigkeit wurden diese Vorstandsämter neu besetzt. Daniel Ortkemper löste ferner Franz-Josef Trostheide als Schatzmeister ab, das Amt des zweiten Schriftführers wird nun von Martin Kabus bekleidet.

Zur Wintergeneralversammlung begrüßte Brudermeisterin Renate Knüwer ihre Schützenschwestern und -brüder an einem für die heimischen Grünröcke außergewöhnlichen Ort, nämlich in der Hubertushalle in Batenhorst. Dass die dennoch gut besuchte

Veranstaltung nicht wie üblich in der Mehrzweckhalle stattfand, hatte einen guten Grund. Die angestammte Versammlungsheimat der Lambertusschützen wird noch immer saniert. Entsprechend musste sich der Verein nach einer Alternative umschauen, die in der Nachbarkommune zügig gefunden war.

Auf den Zuspruch der Gäste und Ehrengäste hatte der Umzug keine Auswirkungen. So konnte Knüwer unter anderem Bezirks- und Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier, Bürgermeisterin Susanne Mittag, Präses Olaf Loer und das amtierende Thronfolge mit König Oliver Entrup und seiner charmanten Königin Sabine begrüßen. Die konnten übrigens am Samstagabend (ins) Bergfest

feiern. Denn genau in sechs Monaten werden die Nachfolger der Majestäten im Langenberger Ortskern gesucht.

Peter Menze hatte sich schon beim Schützenfest auf großer Bühne verabschiedet. Als sein Nachfolger wurde der bisherige Stellvertreter von Renate Knüwer, zweiter Brudermeister Christian Entrup, gewählt. Dessen frei gewordener Posten wird in Zukunft von Martin Schröder bekleidet. Auch Franz-Josef Trostheide wollte sich in seinem Amt nicht erneut zur Wahl stellen. Als neuer Schatzmeister wurde der bisherige stellvertretende Schriftführer Daniel Ortkemper gewählt. Ihm folgte Martin Kabus. Der neue Oberst freute sich sichtlich und nahm gleich das

Heft des Handelns in die Hand: Er schlug der Versammlung – rein formal – vor, Peter Menze zum Ehrenoberst zu ernennen. Die Abstimmung war reine Formsache, so dass die Schulterklappen rasch gewechselt werden konnten. Darüber hinaus stellte Entrup noch die nächsten Termine vor: Für Sonntag, 25. Februar, lädt die Bruderschaft wieder zum Bezirksbruderschaftstag, diesmal in die Hubertushalle in Batenhorst, ein. Im März werden die Jungschützen die Müllsammelaktion in Zusammenarbeit mit dem Bauhof durchführen und von Samstag bis Montag, 20. bis 22. Juli, wird schließlich das Langenberger Schützen- und Heimatfest auf dem Festplatz auf Haselkamps Wiese gefeiert.



Anerkennung: Das Silberne Verdienstkreuz wurde im Rahmen der Wintergeneralversammlung Theodor Goedde verliehen.

Karneval

Restkarten für bunten Nachmittag

Langenberg-Benteler (gl). Erstmals seit vier Jahren steigen die Landfrauen Benteler wieder in die jecke Session ein. Unter dem Motto „Bunt und kurios – die Landfrauen lassen die '80er los“ bieten die Benteleranerinnen in der Turnhalle der Schmeddingschule gleich zwei karnevalistische Sausen an. Der Kartenvorverkauf ist so gut angelaufen, dass nur noch für den närrischen Nachmittag am Donnerstag, 1. Februar, ab 15.11 Uhr Restkarten zu bekommen sind. Diese sind in der Bäckerei Vorbohle an der Liesborner Straße erhältlich. Die Besucher der Veranstaltung erwartet ein Programm mit Sketchen, Tänzen und Schunkelrunden – dargeboten von einer hochmotivierten und verjüngten Truppe, wie es seitens der Organisatorinnen heißt.

Kein Handlungsbedarf in der Causa Hengsbach

Langenberg (ei). Auch mit der Causa Hengsbach beschäftigten sich die Lambertusschützen im Rahmen der Wintergeneralversammlung. Der in Langenberg viele Jahre wirkende und mittlerweile verstorbene Pfarrer war von den Lambertusschützen 1999 zum Ehrenmitglied ernannt worden. Brudermeisterin Renate Knüwer (Foto) berichtete, dass man sich juristischen Rat von den Dachorganisationen eingeholt habe bei der Suche nach einer Antwort darauf, ob seitens der Langenberger Schützen Handlungsbedarf bestehe. Diese Frage könne eindeutig mit „nein“ beantwortet werden, betonte Knüwer.

Jede Mitgliedschaft, also auch die Ehrenmitgliedschaft, ende mit

dem Tod, erläuterte die Brudermeisterin. Nach den vorgebrachten Aussagen könne man wohl nicht ernsthaft an der Schuldigkeit des Priesters zweifeln. Zwar sei der Ehrentitel erloschen, dennoch wolle man für die nachfolgenden Generationen die Chroniken so aufarbeiten, dass man auch in späteren Jahren die einzelnen Beweggründe nachvollziehen könne.

Die Schützenchefin betonte ausdrücklich, dass viele mit Pfarrer Hengsbach auch durchaus positive Erfahrungen verbinden würden. Ebenso eindeutig war Knüwer aber auch in ihrer Überzeugung, dass die Bruderschaft Werte vertrete und lebe. Wer diesen Anspruch mit seinem eigenen Handeln ad absurdum führe, habe in der Bruderschaft keinen Platz, so die Brudermeisterin. Lang anhaltender Applaus der Sitzungsteilnehmer machten die große Unterstützung für diesen Standpunkt deutlich.



Die Weichen gestellt bei der Besetzung des Vorstands haben die Langenberger Lambertusschützen am Samstagabend in der Batenhorster Hubertushalle. Neu dabei in der ersten Reihe sind (v.l.) zweiter Schriftführer Martin Kabus, Schatzmeister Daniel Ortkemper und stellvertretender Brudermeister Martin Schröder.

„Frauen jung im Alter“

Gutes für die Seele

Langenberg (gl). Die Gruppe „Frauen jung im Alter“ trifft sich wieder am Mittwoch, 17. Januar, von 9 bis 11 Uhr. Die Treffen finden jeden dritten Mittwoch im Monat statt. Allerdings nicht mehr im

Lambertushaus, sondern bis auf Weiteres in der Friedenskirche an der Brinkstraße. „Wir gönnen uns Gutes für Körper, Geist und Seele“, heißt es in der Einaldung. Alle Frauen sind willkommen.

Exerzitien

Mit Impulsen durch die Fastenzeit

Langenberg-Benteler (gl). Die Exerzitien im Alltag der Pfarrei St. Margareta zum Thema „Ich bin da“ beginnen am Mittwoch, 21. Februar, um 18 Uhr im Pfarrheim „Brücke“ in Bad Waldliesborn. Bei

den fünf wöchentlichen Treffen jeweils mittwochs ab 18 Uhr tauschen sich die Teilnehmer aus und nehmen im Gebet, Meditation, Andacht und Bibelgesprächen neue Impulse für die Begleitung durch

die Fastenzeit mit.

Anmeldungen nimmt Karin Schmeing bis zum 9. Februar unter 02941/9516478 oder per E-Mail unter schmeing-k@bistum-muens-ter.de entgegen.

„50 plus“

Spieleabend im Linden-Café

Langenberg (gl). Zum Spieleabend „50 plus“ des Deutschen Roten Kreuzes am morgigen Dienstag sind alle Interessierten ins Café „Zur Linde“ eingeladen. Ab 15 Uhr wird bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde gespielt.

Termine & Service

Langenberg

Montag,
15. Januar 2024

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Nikolaus-Apotheke, Lange Straße 25, Wadersloh-Diestedde, 02520/9129330, Marien-Apotheke, Uthofstraße 42, Herzebrock-Clarholz, 05245/2405, Kreuz-Apotheke, Lange Straße 3, Delbrück, 05250/53291
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: erreichbar unter 116117

Gemeindeverwaltung
Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet (Anmeldung unter 05248/5080 oder www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße
Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr geöffnet (Anmeldung unter 05248/5080 oder www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße

Freizeit
Gemeindebücherei im Rathaus: 10 bis 12 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße

Soziales & Beratung
Kreisfamilienzentrum Langenberg: 14 bis 16 Uhr Erziehungsberatung der Caritas (Terminvereinbarung unter 05242/40820), Bentelerstraße
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Lambertushaus, Kirchplatz
Selbsthilfegruppe für Männer mit Depressionen: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Evangelische Friedenskirche, Brinkstraße
Gütersloher Tafel: 9 bis 11 Uhr Ausgabestelle geöffnet, Altenwohnheim St. Antonius

Sport
Fitness für Sie: 19.30 bis 20.30 Uhr offenes Angebot, Sporthalle der Brinkmannschule
DLRG Langenberg: 17 bis 18 Uhr Schwimmen für alle, Kleinschwimmhalle, Brinkstraße

Senioren
TV Einigkeit: 16 bis 17 Uhr Turnen für Seniorinnen, Sportstätten der Brinkmannschule

Kinder & Jugendliche
Jugendtreff Pepper: 16 bis 20 Uhr offener Treff, Räume in der Konrad-Zuse-Schule, Bentelerstraße, Langenberg

Kontakte kompakt

Kreisfamilienzentrum Langenberg: montags bis donnerstags 8 bis 11 Uhr und freitags 14 bis 16 Uhr, Bentelerstraße, Langenberg, Infos unter 05248/823982

Hospizgruppe Langenberg: Beratung zur Patientenverfügung 05248/7442, Sterbebegleitungen 05248/821067, Trauerbegleitungen 05248/6931

Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten veröffentlicht „Die Glocke“ einmal wöchentlich. Da die Öffnungszeiten der Beratungsstellen variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.